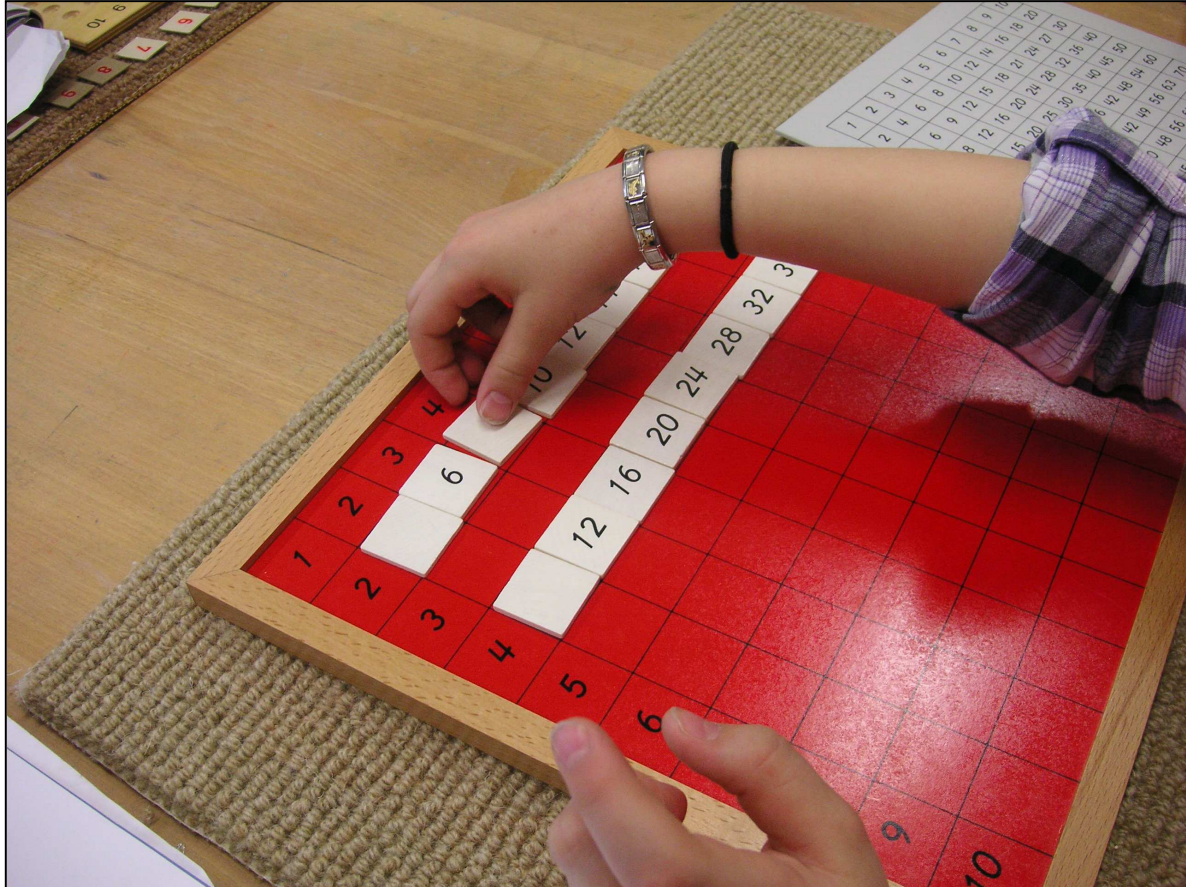
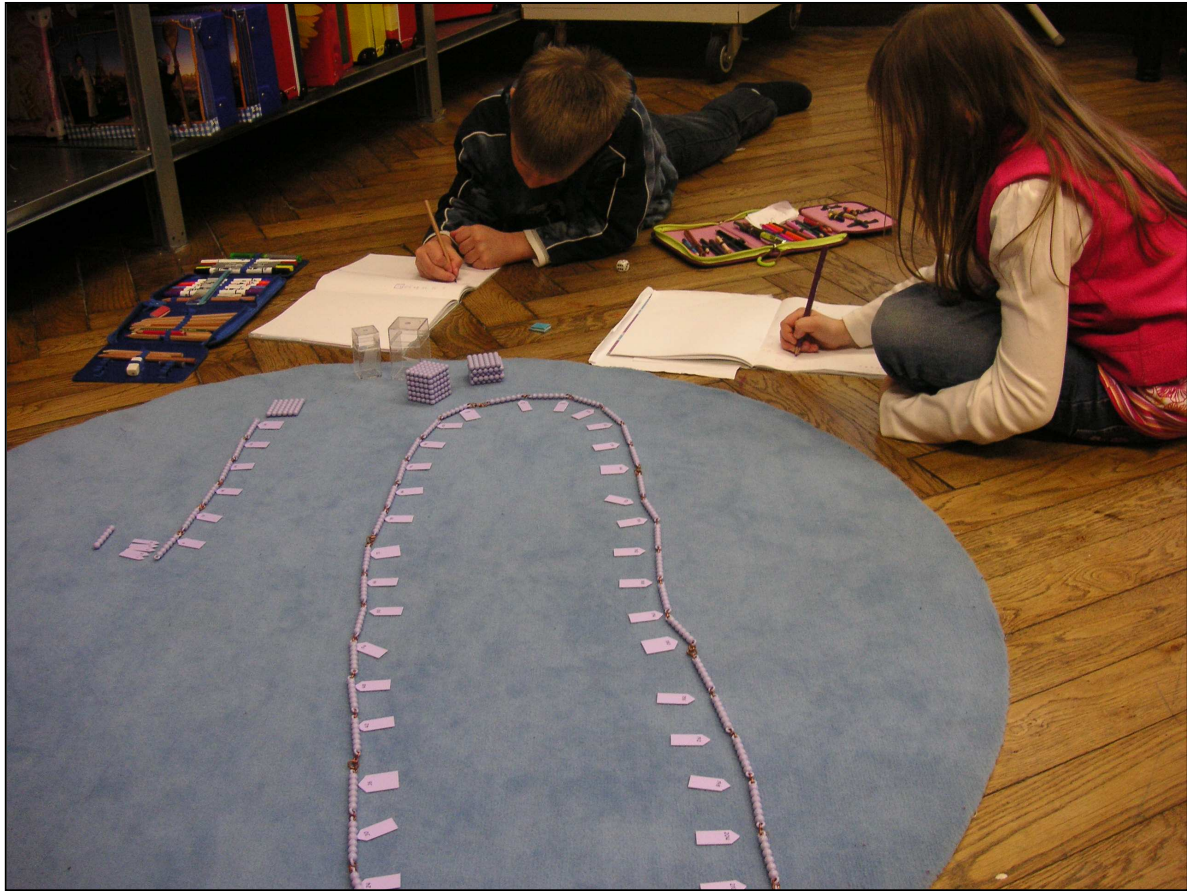


Praktische Beispiele



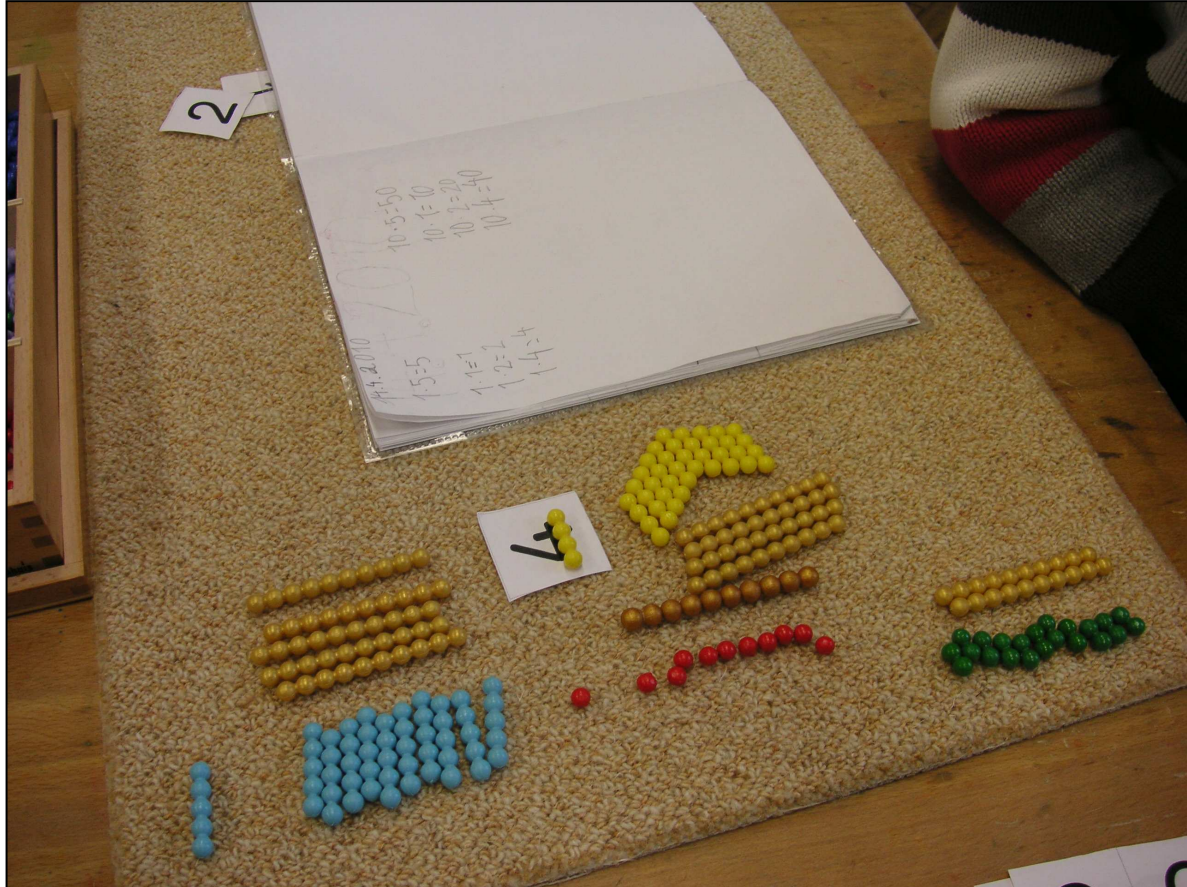
Bei der Arbeit mit dem Pythagoras-Brett werden Verwandtschaftsbeziehungen zwischen den Malreihen im wahrsten Sinne des Wortes sichtbar. Begriffe, wie „das Doppelte“ und „die Hälfte“ werden handelnd und anschaulich erarbeitet und geübt.



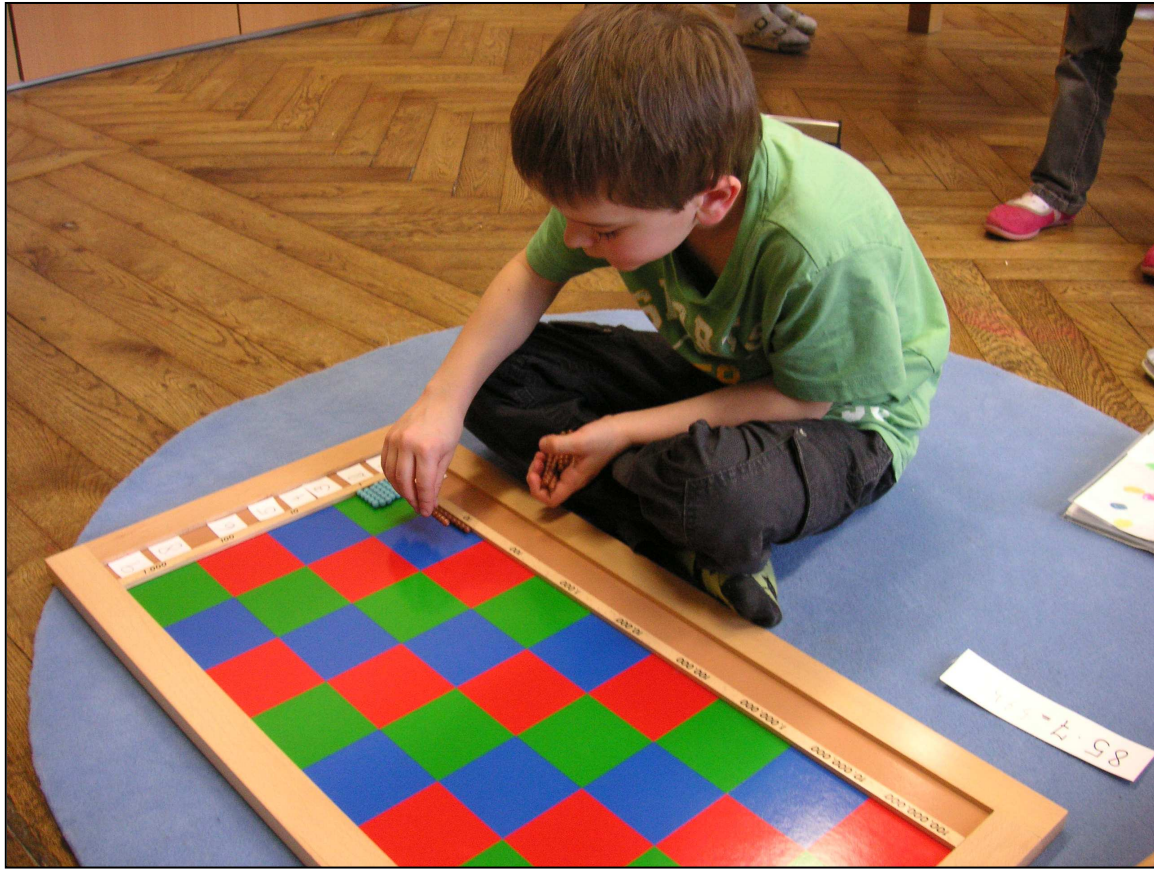
Bei der Arbeit mit der Quadrat- und Kubikkette (hier der Zahl 6) beschäftigen sich die Kinder mit der 2. und 3. Potenz einer Zahl und ihrer räumlichen Darstellung, als Quadrat bzw. Kubus.



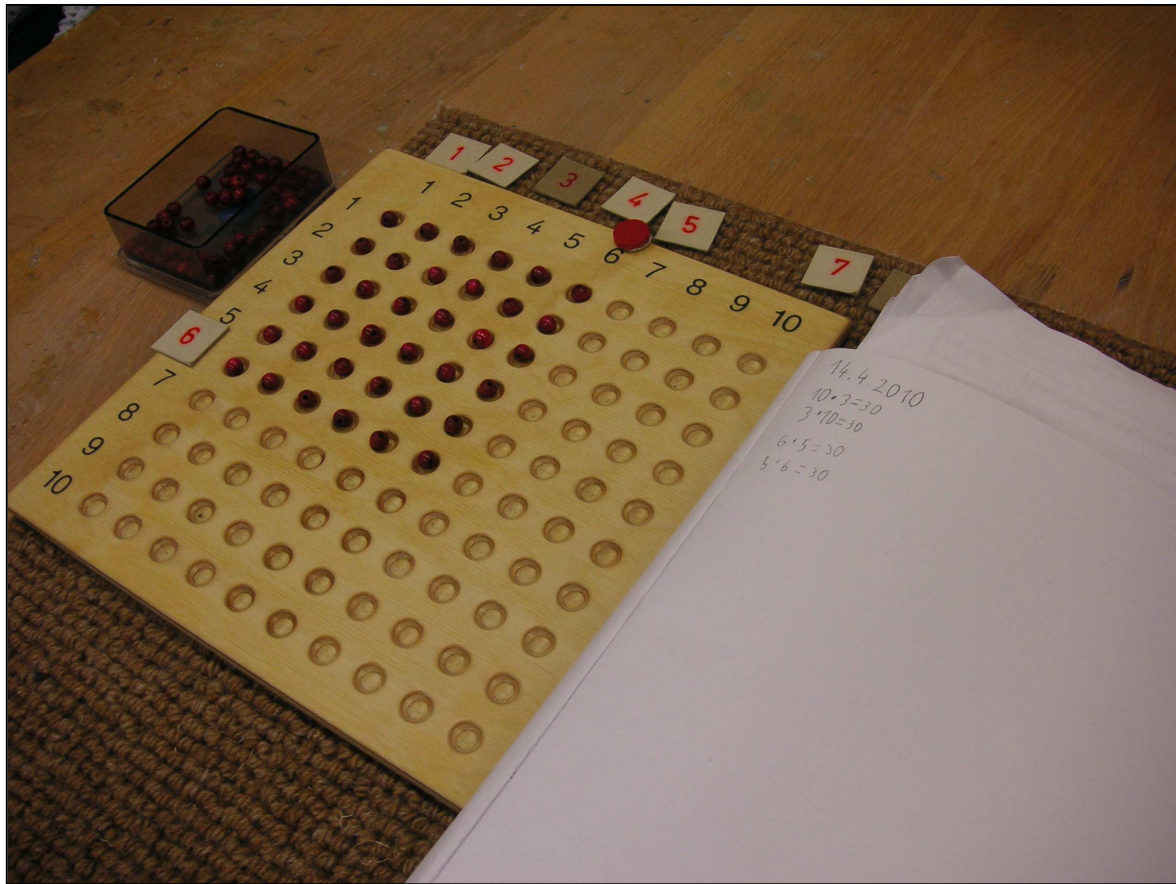
Bei der Arbeit mit den Multiplikationsstäbchen entdecken die Kinder zu einem beliebigen Produkt verwandte Rechnungen, die über das kleine 1×1 hinaus reichen. (z.B. Produkt 24, 12×2)



Bei der Arbeit mit den Multiplikationsstäbchen wird mit 10 multipliziert und das Ergebnis zur besseren Veranschaulichung mit 10er Stäbchen gelegt.



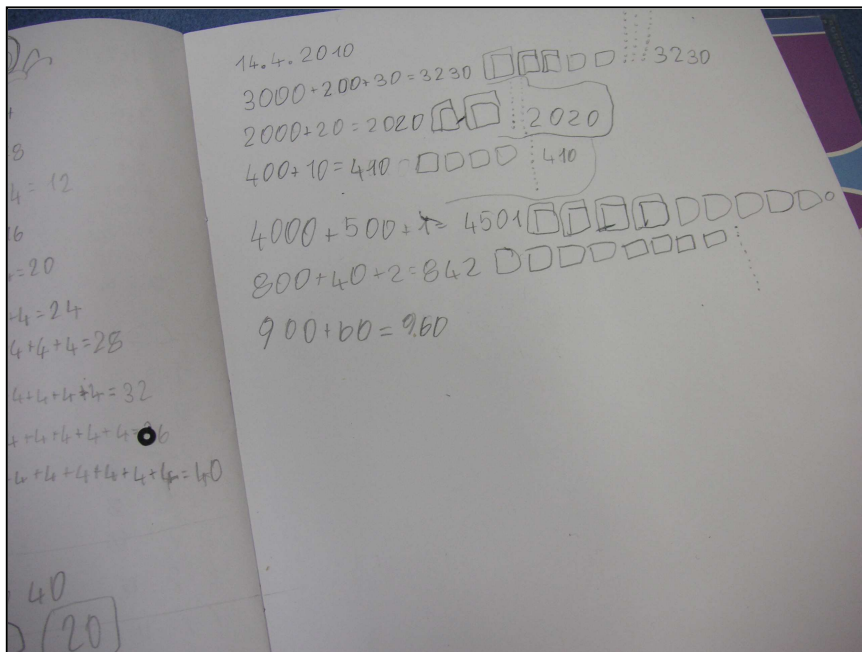
Bei der Arbeit mit dem großen Multiplikationsbrett werden mehrstellige Zahlen multipliziert (in diesem Fall 2-stelliger Multiplikand mit 1-stelligem Multiplikator). Die schriftliche Multiplikation wird tatsächlich handelnd begriffen und geübt.



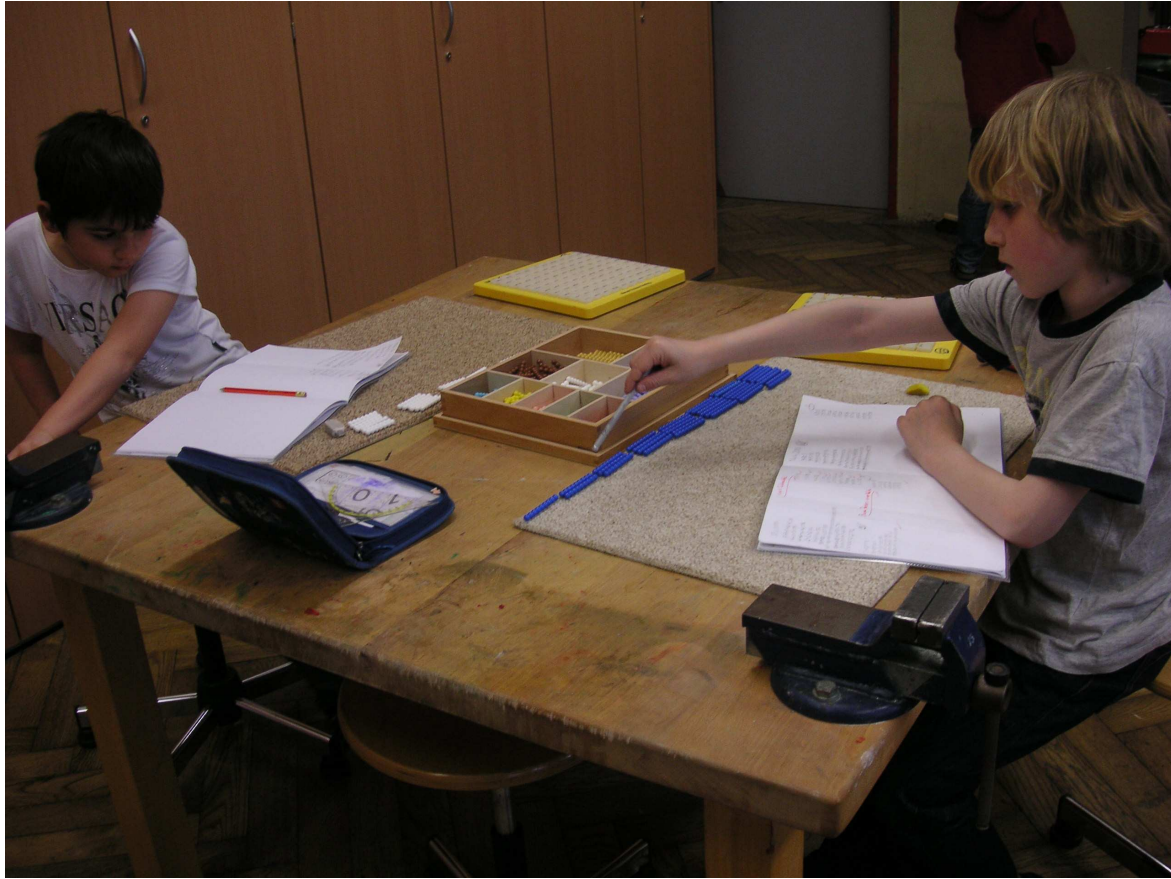
Bei der Arbeit mit dem kleinen Multiplikationsbrett werden durch Auslegen unterschiedlicher Rechtecke Multiplikand und Multiplikator ermittelt und das Kommutativgesetz veranschaulicht.



Bei der Arbeit mit dem goldenen Perlenmaterial werden große Zahlen gebaut, mit den Ziffernkarten stellenwertgerecht gelegt (Zahlenraum 10 000)...



... und Rechnungen dazu geschrieben.



Bei der Arbeit mit den Multiplikationsstäbchen werden die einzelnen Malreihen gelegt. Dabei wird das Grundwesen des Malnehmens als vereinfachte Addition erfahren. Darüber hinaus erleben die Kinder die räumliche Darstellung der einzelnen Produkte als Rechteck, dessen Größe man als Produkt zwischen Länge und Breite berechnen kann. Somit ist die Basis zum Verständnis der Flächenberechnung gelegt.



Die Arbeit mit dem Hunderterbrett ist vielfältiger Natur. Die Möglichkeiten reichen vom Auslegen einfacher Zahlenreihen und Erfahren von Regelmäßigkeiten und Nachbarschaftsbeziehungen bis hin zum Entdecken von Teilbarkeitsgesetzen (z.B. alle Zahlen, die durch 5 teilbar sind haben an der Einerstelle eine 5 oder eine 0).